

Katalonien Tourismus

Kleiner Tourenguide: Entlang der katalanischen Mittelmeerküste von Barcelona zum Ebrodelta

Eva Hakes · Friday, June 5th, 2020

Der zweite Teil [unseres Tourenguides](#) entlang der katalanischen Mittelmeerküste führt von Barcelona aus nach Süden ins Ebrodelta. Auch hier gibt es eine bunte Vielfalt von traumhaften Landschaften und kulturellen Sehenswürdigkeiten unterschiedlichster Art zu entdecken. In Tarragona ist die antike Geschichte lebendig. Reus lädt als Geburtsstadt Gaudís ein, unterschiedliche Facetten des katalanischen Modernisme zu erleben. Naturschutzgebiete wie das Delta del Llobregat, der Naturpark Garraf und insbesondere der Naturpark Ebrodelta bieten Gelegenheit, die Natur mit allen Sinnen zu erfahren und zu genießen. Die Möglichkeiten sind fast unbegrenzt. Sie reichen vom Birdwatching über Wanderungen und Radtouren bis hin zu kulinarischen Entdeckungstouren zwischen Reisfeldern. Und dann sind da noch die fast endlos wirkenden weißen Strände des Ebrodeltas und natürlich die Küstenorte der Costa Daurada mit ihrem besonderen Flair. Machen wir uns also auf zu einer Fahrt in den Süden...



Llobregat-Delta © O.Rodbag



Sitges © Achim Meurer



Tarragona (Shutterstock)



Naturpark Garraf © Ajuntament de Sitges



Miravet (Shutterstock)



Ebrodelta (Shutterstock)

Das Delta del Llobregat

In unmittelbarer Nähe von Barcelona wartet eine Überraschung auf die Reisenden. Das **Delta del Llobregat** bezaubert mit Naturlandschaften, die nicht nur von (Zug-)vögeln sehr geschätzt werden. Ein bisschen überraschend ist es schon. Fast noch in Sichtweite des Flughafens Prat del Llobregat trifft man auf ein Mosaik von Lagunen, Feuchtgebieten, Pinienwäldern und Feldern. Unterschiedlichste Fisch- und Vogelarten haben hier Heimat gefunden. Die Vielfalt der Flora ist beeindruckend und vom Strand aus kann man gelegentlich sogar Delfine beobachten. Wem nach dem Besuch der Metropole Barcelona der Sinn nach Wandern, Radfahren, Birdwatching oder gastronomischen Genüssen frisch aus der Region steht, der sollte dem Naturschutzgebiet Delta del Llobregat unbedingt ein wenig Zeit widmen.



Ideal für Radtouren: Delta del Llobregat bei Barcelona © Albert Miró Diputació Barcelona

Catalunya en Miniatura

Ist Ihnen eigentlich schon der Gedanke gekommen, dass die Entscheidung für eine Tour entlang der Küste – zumindest für den Moment – eine Entscheidung gegen das katalanische Hinterland und die Pyrenäen mit ihren mannigfaltigen Sehenswürdigkeiten ist? Falls Sie zu den Menschen gehören, die sich gelegentlich mit solchen Gedanken quälen, sollten Sie unbedingt dem Erlebnispark [Catalunya en Miniatura](#) in Torrelles de Llobregat einen Besuch abstatten. Hier können Sie Miniaturen der wichtigsten katalanischen Sehenswürdigkeiten bewundern. Falls Ihnen jedoch der Sinn gerade mehr nach Abenteuer als nach Kultur steht, können Sie alternativ auch die verschiedenen Parcours des Hochseilgartens austesten, der ebenfalls Teil des Erlebnisparks ist. Der einfachste Parcours ist bereits für Kinder ab vier Jahren oder einer Größe von 1,30m geeignet. Ein schönes Hotel am Ort ist zum Beispiel das [Petit Mirador](#). Wer einen Campingplatz vorzieht, wird im nahegelegenen Castelldefels mit Camping [Estrella del Mar](#) fündig.



Die Kathedrale von Barcelona in Catalunya en Miniatura © Turisme Verde S.L.

Sitges Naturpark Massís del Garraf

Nächste Station am Weg ist Sitges. Das hübsche Küstenstädtchen ist ein beliebter Urlaubsort für die LGTB-Community aus ganz Europa. Auch für Familien gibt es hier ein reiches Angebot und nicht zuletzt ist Sitges der ideale Ausgangspunkt für Entdeckungstouren im **Naturpark Massís del Garraf**. Mit einer Fläche von 12.000 Hektar zählt dieser zu den bedeutendsten Naturschutzgebieten Kataloniens. Wer ihn erkunden möchte, findet dazu auf zahlreichen **Wanderwegen** Gelegenheit. Wer ein besonderes Hotel sucht, wählt **Little Beach House Barcelona**. Reizvoll ist natürlich auch ein Aufenthalt im **MiM Hotel Boutique & SPA** in Sitges selbst. So oder so lohnt sich eine **Besichtigung des historischen Altstadtviertels**.



Sitges © Achim Meurer



Naturpark Garraf © Ajuntament de Sitges



Naturpark Garraf © Ajuntament de Sitges

Vilanova i la Geltrú und Calafell

Von Sitges aus geht es weiter in Richtung Süden. Wer mag stattet auch dem ebenfalls nahegelegenen Naturpark Olérdola einen Besuch ab, bevor es weiter geht mit einem bunten Mix aus Industriekultur, Sport und Musikgeschichte. In Vilanova i la Geltrú ist das [Eisenbahnmuseum](#) definitiv einen Besuch wert. Unterkunft findet man hier zum Beispiel auf dem Campingplatz [Vilanova Park](#).

Wer schon immer einmal Nordic Walking ausprobieren wollte, aber irgendwie nie die Gelegenheit gefunden hat, kommt um einen Aufenthalt in Calafell kaum herum. Der Küstenorte bietet seinen Gästen [kostenfreie Nordic Walking Touren in Begleitung professioneller Trainer](#). Die geben nicht nur Anleitung zum geeigneten Laufstil, sondern stellen auch die Ausrüstung zur Verfügung. Wer eine inspirierende Unterkunft vor Ort sucht, sollte das [Hotel Antiga](#) in Betracht ziehen.



Weinlandschaft bei Calafell © Servicios Editorials Georama



Platja de Segur de Calafell © Nano Cañas



Nordic Walking in Calafell © Daniel Julian Rafols

El Vendrell

Nächste Station auf der Route ist El Vendrell, der Geburtsort von Pau Casals. Der vielleicht größte Cellist des 20. Jahrhunderts verbandt wie kein anderer die totale Hingabe an die Kunst mit nicht minder intensivem politischem Engagement. Wer mehr über die bewegte Lebensgeschichte des Ausnahmecellisten und Friedensaktivisten erfahren möchte, sollte unbedingt dem Museum [Vil.la Museu Pau Casals](#) einen Besuch abstatten. Doch El Vendrell fasziniert nicht nur Musikliebhaber. Das Meeresschutzgebiet Masía Blanca begeistert seine Besucher mit Wanderdünen, festen Dünen und einer artenreichen Unterwasserlandschaft.



Albinyana und Roda de Berà

Vielleicht haben Sie und vor allem Ihre Kinder aber auch einmal einfach nur Lust auf Spaß und Action? Dann besuchen Sie doch den Wasserpark [Aqualeon](#) in Albinyana. Und wo sie gerade schon hier sind, sollten Sie die Gelegenheit nutzen, die uralten [Höhlenmalereien](#) der [Cova de Vallmajor](#) zu besichtigen, die immerhin Welterbestatus tragen. Im Roda de Berà wartet dann ein Museum der ganz besonderen Art auf die Besucher. Im [Museu de la Ràdio Luis del Olmo](#) sind 540 Radios aus der Zeit von 1820 bis heute sind hier zu besichtigen, zur Verfügung gestellt vom Journalisten Luis del Olmo aus seiner privaten Sammlung. Ein wunderbares Ambiente für Rast und Erholung bietet hier zum Beispiel das [Landhotel L'Olivera](#). Eine andere schöne Möglichkeit ist eine Übernachtung auf dem Campingplatz [Torre de la Mora](#), der unmittelbar am Ufer des Meeres liegt.



Spaß im Wasserpark. Foto: Pixabay

Tarragona

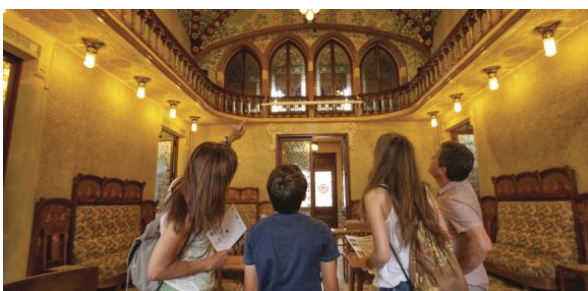
Tarragona, die nächste Station auf dieser Route, zieht den Besucher in den Bann einer mehr als 2000jährigen Stadtgeschichte. Von den Römern „Tarraco“ genannt und aufgrund ihrer Bedeutung unter den Städten des Römischen Reiches als „Rom der Iberischen Halbinsel“ gefeiert, fasziniert Tarragona mit einer überwältigenden Menge sehenswerter Monumente aus römischer Zeit. Zu diesen führt Tarragonas [Römerroute](#). Eine weitere spannende Route, um die Vergangenheit der Stadt zu entdecken, ist die „Route der ersten Christen Tarragonas“. Um das Bild zu vervollständigen, lohnt ein Besuch im [Archäologischen Museum](#). Aber natürlich sollte man auch das [ganz besondere Flair](#) der heutigen [Hafenstadt](#) genießen. Wer mit Kindern unterwegs ist, findet [hier](#) Inspiration, für eine unterhaltsame Entdeckungstour durch Tarragona für Groß und Klein. Unterkunft im Apartment oder auch im Zimmer findet man zum Beispiel im [Apart-Hotel Costa Azul](#).



Amphitheater von Tarragona. Foto: Shutterstock

Modernisme in Reus – Spaß und Abenteuer an der Costa Daurada

Nach so viel Kultur könnte man sich ja nun eigentlich einfach ein bisschen Spaß und Zerstreuung gönnen, nicht wahr? Das ist natürlich richtig. Die übernächsten Stationen auf dieser Route sind nicht umsonst [Port Aventura&Ferrariland](#) in Vila-Seca, der Wasserpark [Aquopolis](#) in La Pineda und der Hochseilgarten [Bosc Aventura](#) in Salou. Zuvor jedoch gilt es eine ganz besondere Stadt zu erkunden. Reus ist der Geburtsort Antoni Gaudís und eine [Zentrum des Modernisme](#) genannten katalanischen Jugendstils. Überdies ist Reus aber auch ein Zentrum der Wermut-Kultur. Falls sie sich fragen, wie sie Wermut-Kultur erleben können und weshalb sie das wollen sollten, finden sie [hier](#) eine entsprechende Einführung ins Thema.



Institut Pere Mata in Reus © Ajuntament de Reus



Route des Wermut in Reus © Reus Promoció

Cambrils, Miami Platja und Miravet

Weiter geht es nach Cambrils. Der Küstenort ist bekannt für seine hervorragende Gastronomie und beste Bedingungen für Familien- und Sporttourismus. Insbesondere [Radsportler](#) finden hier ein echtes Urlaubsparadies. So oder so lohnt sich eine [geführte Besichtigung](#) des Altstadtviertels und des Fischerhafens von Cambrils. Perfekte Unterkunft für Familien, die wert auf Komfort, Spaß und Unterhaltung legen ist das [Cambrils Park Family Resort](#). Ebenfalls empfehlenswert ist [Camping Platja Cambrils](#).

Weiter geht es nach Mont-Roig – Miami Platja. Den Ortskern von Mont-Roig erkundet man am besten auf der [Mittelalter-Route](#). Überdies ist Mont-Roig auch die geistige Heimat Joan Mirós, über die man auf einer [Route zu den Landschaften Mirós](#) viel erfährt. Mittelalterfeeling pur kann man ein weiteres Mal beim Besuch des historischen [Altstadtviertels](#) und der berühmten [Templerfestung in Miravet](#) genießen.



Cambrils. Foto: Shutterstock



Mas Miró © Archivo Fundación Mas Miró



Miravet (Shutterstock)

L’Ametlla de Mar, L’Ampolla, Camarles

Wer einen traditionsreichen katalanischen Fischerort besuchen möchte, findet dazu in l’Ametlla de Mar die beste Gelegenheit. Der Geschichte und Bedeutung der Fischerei für l’Ametlla ist eine kleine [touristische Route](#) gewidmet. Natürlich kann man sich der Fischertradition des Dorfes aber auch auf andere Weise annähern. L’Ametlla verfügt über eine hervorragende [Gastronomie](#), in der Fisch und Meeresfrüchte die Protagonisten sind. Unterkunft findet man hier zum Beispiel im [Hotel Bon Repós](#) oder am [Camping Ametlla](#).

Kulinarik und mediterraner Genuss deluxe erwarten den Besucher auch in L’Ampolla. Die hiesigen [Muschel- und Austernbänke](#) verführen mit köstlich frischen Meeresfrüchten und der zugehörige Mirador mit herrlichen Blicken auf Küste und Meer. Ein weiterer essentieller Bestandteil der Kulinarik dieses Küstenabschnitts ist der Reis, der im Ebrodelta angebaut wird. In Camarles, dem nächsten Ort der Route, ist dem Reis ein eigenes [Interpretationszentrum](#) gewidmet.



Cala L'Illot © Turisme l'Ametlla de Mar

Naturpark Ebrodelta und Sant Carles de la Ràpita

Das Ebrodelta ist jedoch nicht nur berühmt für seinen Reis. Es hat auch den Ruf eines wahren Vogelparadieses. So ist es nur naheliegend, dass auch Birdwatcher die Region über alles lieben. Schließlich finden sie hier nicht nur eine Vielzahl unterschiedlicher Vogelarten, sondern auch **beste Bedingungen**, um diese beobachten zu können. Wer mehr über die Besonderheiten der Kultur und Natur dieses Landstriches erfahren möchte, ist im **Museu de les Terres de l'Ebre** in der Gemeinde Deltebre genau an der richtigen Adresse. Der **Naturpark Ebrodelta** lädt zu vielen **unterschiedlichen Aktivitäten** ein. Dazu gehören zum Beispiel die **Routen für Familien**, aber auch eine **Bootsfahrt auf dem Ebro**.

Den Endpunkt dieser Route entlang der südlichen Mittelmeerküste von Katalonien bildet Sant Carles de la Ràpita. **Entspannte Bootsfahrten am Ebrodelta** gehören auch hier zu den beliebtesten Aktivitäten. Außerdem gibt es in Sant Carles sogar die Möglichkeit, **das Delta segelnd zu erkunden**. Unbedingt einen Besuch wert ist auch der **Fischmarkt am Hafen**. Das Ebrodelta verführt mit einer perfekten Mischung von entspanntem Naturgenuss und außergewöhnlicher Kulinarik zu einem längeren Aufenthalt. Unterkunft bieten schöne Campingplätze wie **La Tancada** in Amposta und **Camping L'Aube** in Deltebre oder traditionsreiche Hotels wie **Miami Can Pons**...

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und eine genussvolle Reise!

